

1. Änderung des Flächennutzungsplans 2020-2035
des Gemeindeverwaltungsverbandes Besigheim
- Abwägungs- und Wirksamkeitsbeschluss

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Verbandsversammlung GVV	09.03.2026	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Besigheim hat in der öffentlichen Sitzung am 16.09.2024 beschlossen, den Flächennutzungsplan 2020-2035 gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB zu ändern (Vorlage 001/2024/GVV). Die Änderung bezieht sich auf die Gemarkung Löchgau (Errichtung einer Photovoltaikanlage zur dezentralen Versorgung des Freibads in Löchgau und eines Lagergebäudes zur Trocknung von Hackschnitzeln).

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde, nach vorheriger Bekanntmachung im Neckar- und Enzboten am 21.09.2024, in der Zeit vom 30.09.2024 bis 29.10.2024 in Form einer Planauslage bei den Mitgliedskommunen sowie bei der Verbandsverwaltung im Rathaus Besigheim und durch Veröffentlichung im Internet durchgeführt. Parallel hierzu wurden die Behörden, die sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbarkommunen beteiligt.

In der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes am 17.03.2025 (Vorlage 001/2025/GVV) wurden die während der frühzeitigen Beteiligung abgegebenen Stellungnahmen behandelt und abgewogen. In der gleichen Sitzung wurde der Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans 2020-2035 in der Fassung vom 27.01.2025 gebilligt und dessen Veröffentlichung im Internet sowie dessen öffentliche Auslegung bei den Mitgliedskommunen und bei der Verbandsverwaltung im Rathaus Besigheim beschlossen. Die öffentliche Auslegung fand, nach vorheriger Bekanntmachung im Neckar- und Enzboten am 22.03.2025, in der Zeit vom 31.03.2025 bis 30.04.2025 statt. Parallel zur öffentlichen Auslegung wurden die Behörden, die sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbarkommunen beteiligt.

Die eingegangenen Stellungnahmen samt dem Abwägungsvorschlag sind in der Anlage 1 enthalten. Da der Entwurf nach dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs.2 BauGB nicht geändert oder ergänzt wurde, ist keine erneute Veröffentlichung erforderlich.

II. Beschlussvorschlag

1. Die Ergebnisse aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans 2020-2035 des Gemeindeverwaltungsverbandes Besigheim in der Fassung vom 27.01.2025 werden entsprechend der Abwägungstabelle (Anlage 1) beschlossen.
2. Die Wirksamkeit der 1. Änderung des Flächennutzungsplans 2020-2035 des Gemeindeverwaltungsverbandes Besigheim in der Fassung vom 27.01.2025/04.09.2025 wird beschlossen.

III. Begründung

Die Wirksamkeit der 1. Änderung des Flächennutzungsplans 2020-2035 kann von der Versammlung nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Entwurfsauslegung beschlossen werden. Der Wirksamkeitsbeschluss beendet das Planverfahren; er ist der abschließende Beschluss über die 1. Änderung des Flächennutzungsplans 2020-2035. Die beschlossene 1. Änderung des Flächennutzungsplans ist anschließend dem Landratsamt Ludwigsburg zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigungsbehörde hat darüber innerhalb von drei Monaten zu entscheiden. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung wird die Änderung wirksam.

Anlagen:

Anlage 1	Abwägungstabelle vom 16.05.2025
Anlage 2	Planzeichnung Gesamtplan Verbandsgebiet vom 27.01.2025/04.09.2025
Anlage 2.1	Legende
Anlage 2.2	Einzelausschnitte aus dem Gesamtplan zu der Änderung und den Berichtigungen
Anlage 3	Begründung
Anlage 4	Umweltbericht zum „Sondergebiet erneuerbare Energieversorgung Kreuzwiesen“ vom 27.01.2025

Beratungsfolge:

GVV 17.03.2025 (Vorlage 001/2025/GVV)

GVV 16.09.2024 (Vorlage 001/2024/GVV)

IV. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die Planungshonorare sind im Haushaltsplan 2025 des GVV Besigheim eingestellt.